Amtliche Bekanntmachung
Erneuerungswahlen Gemeindebehörden Oberiberg

Gemäss Anordnung des Regierungsrates des Kantons Schwyz finden am

Sonntag, 22. April 2018

die Erneuerungswahlen der Bezirks- und Gemeindebehörden statt. Für allfällige Nachwahlen wurde der 10. Juni 2018 festgesetzt.

Erneuerungswahlen Gemeindebehörden Oberiberg

Gemeindepräsident	**Amtsdauer 2 Jahre**
Walter Marty-Schuler, Tschalunstr. 42	**(Stellt sich zur Wiederwahl)**
Gemeindesäckelmeister	**Amtsdauer 2 Jahre**
Fredi Marty-Lagler, Allmigstrasse 2	**(Rücktritt erklärt)**
3 Mitglieder des Gemeinderates	**Amtsdauer 4 Jahre**
Josef Marty, Schyenweg 4	**(Rücktritt erklärt)**
Urs Reichmuth-Williner, Schlipfau-Leh-Str. 39	**(Stellt sich zur Wiederwahl)**
Roland Ott, Kirchenstrasse 3	**(Stellt sich zur Wiederwahl)**
3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission	**Amtsdauer 2 Jahre**
Daniela Schuler-Reichmuth, Tschalunstr. 13	**(Rücktritt erklärt)**
Roman Reichmuth-Bless, Jessenenstrasse 37	**(Stellt sich zur Wiederwahl)**
Mathias Holdener, Bödelistrasse 20	**(Stellt sich zur Wiederwahl)**

Die Wahlvorschläge für die vorgenannten Behörden müssen bis spätestens Donnerstag, 22. März 2018, 09.00 Uhr, der Gemeindekanzlei Oberiberg überbracht werden. Die Wahlvorschläge müssen von den zur Wahl vorgeschlagenen Personen und von mindestens fünf Stimmberechtigten unterzeichnet sein. Diesbezügliche Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Wahlvorschläge für einen allfälligen zweiten Wahlgang müssen bis Mittwoch, 25. April 2018, 09.00 Uhr, der Gemeindekanzlei überbracht werden. Kandidaten, die im Anmeldeverfahren für den ersten Wahlgang vorgeschlagen aber nicht gewählt worden sind, gelten für einen allfälligen zweiten Wahlgang wiederum als vorgeschlagen. Ein Rückzug der Kandidatur muss schriftlich und bis spätestens Mittwoch, 25. April 2018, 09.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei erfolgen. Postaufgabe innerhalb der Frist genügt für die Fristwahrung nicht.

Öffnungszeiten des Wahlbüros

Altes Schulhaus (1. Stock), Sonntag, 22. April 2018 von 10.00 bis 11.00 Uhr

Zur Ausübung des Wahlrechts sind alle Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger berechtigt, die in der Gemeinde Oberiberg als Niedergelassene wohnen, das 18. Altersjahr erfüllt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig ab Erhalt der zur Stimmabgabe nötigen Unterlagen.

Oberiberg, 19. Februar 2018

Gemeinderat Oberiberg